

## 29. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2019

# ABSCHLUSS UND REKULTIVIERUNG VON DEPONIEEN UND ALTLASTEN - PLANUNG UND BAU NEUER DEPONIEEN

### Aktuelles aus Politik und Praxis

## Deponie auf Deponie, Schaffung von neuem Deponieraum, Genehmigungsprozesse, Deponierückbau

Seminarleitung:

Dipl.-Ing. Wolfgang **Bräcker**, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim – ZUS AGG  
Dipl.-Ing. Falk **Fabian**, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe  
Dr. Michael **Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Recklinghausen  
Dipl.-Ing. Lothar **Wilhelm**, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena

**Konzept und Organisation: ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe**

Kreislaufwirtschaft ohne Deponien als Schadstoffsinken ist eine Illusion. Es wird auch in Zukunft Bedarf an Deponieraum für mineralische Abfälle geben, vor allem für die Deponieklassen DK 0 und DK I zum Ausschleusen nicht mehr verwertbarer, schadstoff-belasteter Abfälle aus dem Stoffkreislauf.

Im diesjährigen Seminar wird aus aktuellem Anlass wieder einmal die Mantelverordnung in Form der zwischen Bund (BMU) und den Ländern kontrovers diskutierten Ersatzbaustoffverordnung aufgegriffen. Auch der aktuelle Verfahrensstand und Diskussionspunkte der LAGA/LABO Ad-hoc-AG „Mantelverordnung“ werden vorgestellt. Aus der Umsetzung des Österreichischen Pendant, der neuen Österreichischen Recycling-Baustoffverordnung werden die Erfahrungen, Erkenntnisse und Auswirkungen aus der Sicht des Ordnungsgebers vorgestellt.

Das Thema Genehmigungsprozesse für die Erweiterung bzw. Fortführung von Deponien wird am Beispiel der Deponien Haschenbrock und Vereinigte Ville aufgegriffen und mit einem Erfahrungsbericht Deponie auf Deponie aus der Sicht eines Deponiebetreibers ergänzt. Aus der Praxis aktueller Deponieerweiterungen wird über die Erweiterung und spezifische Besonderheiten beim Bau von zwei Sonderabfalldeponien der BASF „Flotzgrün“ und der Industrieabfalldeponie WETRO „Puschwitzer Feld“ berichtet.

Einen weiteren thematischen Schwerpunkt des Seminars bilden Deponiesanierungen mit einem Bericht über die Rückbaumaßnahme Perimeter 1/3 Nordwest der Kesslergrube mit dem Schwerpunktthema Öffentlichkeitsarbeit, einem Erfahrungsbericht vom Rückbau der Schweizer Sondermülldeponie Bonfol sowie von aktuellen Erkenntnissen der Sicherung und Sanierung der Deponie Morgenstern. Interessante rechtliche und abfallwirtschaftliche Aspekte beleuchtet der Beitrag Entsorgungspflicht öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger für Bodenaushub bei fehlenden bzw. unzumutbaren Verwertungsmöglichkeiten.

Abgerundet wird das Seminar durch Themen wie das Umgehen mit grenzwertigen Abfällen, wohin mit teerhaltigem Straßenaufbruch, freigemessene Rückbaumassen aus kerntechnischen Anlagen, die Sicherheitsleistungen für Deponien und der Arbeits- und Gesundheitsschutz auf Deponien. Beiträge zu NKI geförderter Schwachgasverwertung, über Langzeiterfahrungen zur Wirksamkeit von Abdeckschichten bis hin zur Beräumung von illegalen Abfallablagerungen bilden dieses Jahr eine besonders breit gefächerte Palette an aktuellen Inhalten.

Mittwoch, 16. Oktober 2019

42. Woche

**09:00 Begrüßung**

*Klaus Albers, AK GWS e.V., Berlin*

*Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz BU, e.V., Mainz*

**09:15 Entwicklungen im deutschen und europäischen Deponierecht - Umsetzung der Klimaschutzziele in der Abfallwirtschaft**

*Dr. Georg Surkau, Dr. Gila Merschel, DirProf. Dr. Michael Siemann, BMU, Bonn*

**09:45 Mantelverordnung - Aktuelles zum Verfahrensstand und Diskussionspunkte der Länder Ad-hoc-AG zur Ersatzbaustoffverordnung**

*Petra Umlauf-Schülke, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

**10:15 Die neue Österreichische Recycling-Baustoffverordnung – Erfahrungen, Erkenntnisse und Auswirkungen aus den ersten 3 Jahren der Umsetzung**

*DI Roland Starke, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien*

**10:45 KAFFEPAUSE**

**11:20 Aktuelle Themen aus der Arbeit der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ sowie aus dem Fachbeirat der BAM**

*Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Andreas Wöhlecke, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin*

**12:00 Der lange Weg zur Planfeststellung am Beispiel der Deponie Haschenbrock**

*Dr. Holger Jacoby, Prof. Versteyl Rechtsanwälte, Burgwedel*

**12:30 Geplanter Weiterbetrieb des Deponiestandortes Vereinigte Ville südlich von Köln nach dem Prinzip Deponie auf Deponie - Besonderheiten eines Deponiestandortes mit drei Deponieklassen (DK I bis III) und drei Deponiebetreibern in einem ehemaligen Braunkohlentagebau aus behördlicher Sicht**

*Dr. Peter Asenbaum, Bergbehörde NRW bei der Bezirksregierung Arnsberg*

**13:00 MITTAGSPAUSE**

**14:15 Deponie auf Deponie – Ein Erfahrungsbericht aus Sicht eines Deponiebetreibers**

*Detlef Löwe, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten*

**14:45 Deponie Wetro Puschwitz Feld – Umsetzung der Güterrichtlinie Abdichtungskomponenten aus Deponie-asphalt (DGGT 2015) im Bereich der Anbindung an ein Asphalt-Basisdichtungssystem nach DIBt (1996)**

*Ingo Berndt, Arcadis Germany GmbH, Dr.-Ing. Mario Müller, DBI-EWI GmbH, Christina Breslein, P-D Industriegesellschaft mbH*

**15:15 Errichtung 8. Abschnitt der BASF Deponie Flotzgrün – Einsatz eines Dichtungskontrollsystems in einer Basisabdichtung**

*Silke Schwöbken, SENSOR Dichtungs-Kontroll-Systeme GmbH, Neustadt/Holstein, Knut Schleiwies, BASF SE, Ludwigshafen*

**15:45 KAFFEPAUSE**

**16:15 Entsorgungspflicht der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für unbelasteten Bodenaushub aus Baumaßnahmen bei fehlenden bzw. unzumutbaren Verwertungsmöglichkeiten**

*Gregor Franßen, EMLE, Kopp-Assenmacher & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf*

**16:45 „Grenzwertige Abfälle“, Handlungshilfen & Co – Spezifische Regelungen zur Deponierung in Baden-Württemberg**

*Falk Fabian, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe*

**17:15 Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Umgang mit Deponiegas und Sickerwasser**

*Dr.-Ing. Roland Haubrachs, Lambda Gesellschaft für Gastechnik mbH, Herten*

**18:00 ABENDVERANSTALTUNG**

Erfahrungsaustausch im Foyer der Gartenhalle bei badischem Wein, Bier und kalt-warmen Büffet

Donnerstag, 17. Oktober 2019

42. Woche

- 09:00 **Hausmüll- und Bauschuttdeponie Morgenstern / Altlast ehemaliger chemischer Entsorgungsbetrieb Florentz – neuere Erkenntnisse aus Erkundungs- und Sanierungsarbeiten**  
*Simon Flottmann, Michael Riesen, Landkreis Goslar*
- 09:30 **Alles muss raus! Totalsanierung Kesslergrube – eine Zwischenbilanz“**  
*Markus Ettner, Technischer Projektleiter, F. Hoffmann-La Roche AG, Holger Büth, Communications Manager, Roche Pharma AG*
- 10:15 **Umgang mit teerhaltigem Straßenaufbruch – föderale Vielfalt und Vorgehen aus der Sicht des Landes Baden-Württemberg**  
*MR Martin Kneisel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart*

---

**10:45 KAFFEPAUSE**

- 11:15 **Die Totalsanierung der Sondermülldeponie Bonfol im Schweizer Kanton Jura – Erfahrungen und Lehren nach erfolgreicher Sanierung**  
*Michael Fischer, bci Betriebs-AG, Basel*
- 11:45 **Festlegung von Sicherheitsleistungen für Deponien in NRW**  
*Dr. Michael Tiedt, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Duisburg*
- 12:15 **Ergebnisse der Wirksamkeit verschiedener Abdeckungsschichten aus den Langzeitversuchen der Lysimeteranlage in Bautzen-Nadelwitz**  
*Dr. Tobias Arnstadt, Uwe Bartholomäus, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schoenherr, HSZG Hochschule Zittau/Görlitz*

---

**12:45 MITTAGSPAUSE**

- 13:50 **Rückbaumassen kerntechnischer Anlagen – Bergversatz als Alternative zur übertägigen Deponierung**  
*Hans-Dieter Schmidt, GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG, Teutschenthal, RA Prof. Dr. Andrea Versteyl, avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin*
- 14:30 **Besonderheiten bei der Stilllegung von Deponien der Berliner Stadtreinigung**  
*Dr. Beate Vielhaber, Tjado Auhagen, BSR Berliner Stadtreinigung AöR*
- 15:00 **Schwachgasverwertung als NKI geförderte Maßnahme an den Beispielen der Deponien Am Lemberg und Eichholz**  
*Martin Eisenlohr, Eisenlohr Energie und Umwelttechnik, Esslingen*
- 15:30 **Erfassung, Bewertung, Priorisierung und Beräumung von illegalen Abfallablagerungen im Land Brandenburg**  
*Reiner Drewes, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam, Eberhard Casals, CDM Smith Consult GmbH, Berlin*

---

**16:00 ENDE DER VERANSTALTUNG**

---

**Veranstaltungsort:**

Gartenhalle (Kongresszentrum), Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

**Teilnahmegebühr:**

---

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	€ 200,00 (zzgl. USt.)
Teilnehmer AK GWS-, BU-Mitglieder:	€ 330,00 (zzgl. USt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ingenieurbüros:	€ 380,00 (zzgl. USt.)

## Weitere Inklusivleistungen (Rahmenprogramm):

---

Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Deponietechnik / Altlastensanierung. Abendveranstaltung im Foyer der Gartenhalle mit badischem Wein / Bier und Buffet. Mittagessen, Kaffee, Gebäck und Pausengetränke. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch im ICP Eigenverlag Bauen und Umwelt. Alle Teilnehmer erhalten einen Seminarband ausgehändigt.

## Anmeldebedingungen:

---

Nach der Überprüfung Ihrer Online Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die gesamte Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50 zzgl. USt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## Anmeldung:

---

Unseren Online AnmeldeLink finden Sie unter <http://icp-ing.de/deponieseminar2019/>.

Weiterführende Infos oder Fragen zum Seminar erhalten Sie bei Frau Herzog. ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 9 44 77-19, E-Mail: [icp@icp-ing.de](mailto:icp@icp-ing.de). Diese Informationen zu Programm, Firmenpräsentation, Tagungsort und den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abfragbar, unter <http://www.icp-ing.de>

## Vortragende / Co-Autoren

---

Klaus **Albers**, AK GWS e.V., Berlin

Dr. Tobias **Arnstadt**, HSZG Hochschule Zittau/Görlitz

Dr. Peter **Asenbaum**, Bergbehörde NRW bei der Bezirksregierung Arnsberg

Tjado **Auhagen**, BSR Berliner Stadtreinigung AöR

Uwe **Bartholomäus**, HSZG Hochschule Zittau/Görlitz

Ingo **Berndt**, Arcadis Germany GmbH

Wolfgang **Bräcker**, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Christina **Breslein**, P-D Industriegesellschaft mbH, Puschwitz

Holger **Büth**, Communications Manager, Roche Pharma AG

Eberhard **Casals**, CDM Smith Consult GmbH, Berlin

Reiner **Drewes**, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam

Martin **Eisenlohr**, Eisenlohr Energie und Umwelttechnik, Esslingen

Markus **Ettner**, Technischer Projektleiter, F. Hoffmann-La Roche AG

Falk **Fabian**, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe

Michael **Fischer**, bci Betriebs-AG, Basel

Simon **Flottmann**, Landkreis Goslar

Gregor **Franßen**, EMLE, Kopp-Assenmacher & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf

Prof. Dr.-Ing. Horst **Görg**, Überwachungsgemeinschaft BU, Mainz

Dr.-Ing. Roland **Haubrichs**, Lambda Gesellschaft f. Gastechnik mbH, Herten

Dr. Holger **Jacobj**, Prof. Versteyl Rechtsanwälte, Burgwedel

MR Martin **Kneisel**, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Detlef **Löwe**, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten

Dr. Gila **Merschel**, BMU, Bonn

Dr.-Ing. Mario **Müller**, DBI-EWI GmbH, Freiburg

Michael **Riesen**, Landkreis Goslar

Knut **Schleiwies**, BASF SE, Ludwigshafen

Hans-Dieter **Schmidt**, GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG, Teutschenthal

Silke **Schwöbken**, SENSOR Dichtungs-Kontroll-Systeme GmbH, Neustadt/Holstein

Prof. Dr.-Ing. Jürgen **Schoenherr**, HSZG Hochschule Zittau/Görlitz

DirProf. Dr. Michael **Siemann**, BMU, Bonn

DI Roland **Starke**, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien

Dr. Georg **Surkau**, BMU, Bonn

Dr. Michael **Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Duisburg

Petra **Umlauf-Schülke**, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

RA Prof. Dr. Andrea **Versteyl**, avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin

Dr. Beate **Vielhaber**, BSR Berliner Stadtreinigung AöR

Lothar **Wilhelm**, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena

Andreas **Wöhlecke**, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

## Firmenpräsentation / Ansprechpartner

---

### **AK GWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.**

Klaus Albers, Friedrichstr. 95, 10117 Berlin

### **BECO Bermüller & Co. GmbH**

Dirk Segtrop, Rotterdamer Str. 7, 90451 Nürnberg

### **BHG Brechtel GmbH**

Sebastian Loof, Industriestraße 11 A, 67063 Ludwigshafen

### **BU Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V.**

Sonja Schwegler, Göttelmannstraße 13 A, 55130 Mainz

### **ECOSOIL Süd GmbH**

Markus Dorweiler, Söflinger Str. 70, 89077 Ulm

### **Eurofins Umwelt West GmbH**

Gabriela Reinke, Vorgebirgsstraße 20, 50389 Wesseling

### **Frank Kunststofftechnik GmbH**

Jochen Obermayer, Dieselstraße 22, 61200 Wölfersheim

### **G quadrat Geokunststoffgesellschaft mbH**

Regina Sack, Adolf-Dembach-Straße 4a, 47829 Krefeld

### **Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG**

Lars Steinle, Hewlett-Packard-Straße 1, 71083 Herrenberg

### **Göbel Energie- und Umwelttechnik Anlagenbau GmbH**

Axel Ramthun, Fehmarnstraße 22, 24782 Büdelsdorf

### **Bodenmechanisches Labor Gumm**

Werner Volker Gumm, Diller Weg 12, 55487 Laufersweiler

### **HERAL GmbH & Co. KG**

Jürgen Herbst, Dornierweg 4-6, 48155 Münster

### **HUESKER Synthetic GmbH**

Anne Teriet, Fabrikstraße 13-15, 48712 Gescher

### **ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda & P. mbH**

Vera Vorholz, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe

### **JUTA a.s.**

Michal Vágner, Dukelska 417, CZ-54415, Dvur Kralove

### **Köster GmbH**

Jan Becker, Duisburger Straße 429, 45478 Mülheim

### **LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH**

Rainer Schäl, Hertener Mark 3, 45699 Herten

### **MAV Mineralstoff - Aufbereitung und - Verwertung GmbH**

Christian Arden, Bataverstr. 9, 47809 Krefeld

### **NAUE GmbH & Co. KG**

Andreas Fricke, Kreuzbreite 29, 31675 Bückeburg

### **PESCHLA + ROCHMES GmbH**

Urban Ehl, Hertelsbrunnenring 7, 67657 Kaiserslautern

### **REMEX SüdWest GmbH**

Thomas Wessels, Werftstr. 12, 76189 Karlsruhe

### **SENSOR Dichtungs-Kontroll-Systeme GmbH**

Silke Schwöbken, Oldenburger Straße 36, 23730 Neustadt in Holstein

### **Siebert + Knipschild GmbH Ingenieurbüro für Kunststofftechnik**

Kay Siebert, Bergstücken 25, 22113 Oststeinbek

### **Solmax - GSE Lining Technology GmbH**

Michael Voigt, Normannenweg 28, 20537 Hamburg

### **STRABAG Umwelttechnik GmbH**

Stephan Schäfer, Otto-Schmerbach-Str. 20, 09117 Chemnitz

### **Sweco GmbH**

Ulrich Bartl, Graeffstraße 5, 50823 Köln

---

### **Hinweis an potentielle Aussteller:**

Das Foyer der Gartenhalle bietet mehr Platz für die Firmenpräsentation. Sind Sie an einem Stand interessiert? Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Frau Herzog unter + 49 (0) 721-94477-19 oder herzog@icp-ing.de